

Erledigt

Seltsames Problem bei Installation von Mojave mit Legacy Bootstick

Beitrag von „Hack1“ vom 23. Januar 2019, 10:59

moin zusammen

ich eröffne hier einen neuen Fred weil ich denke mein anliegen gehört eigentlich hier her, hoffentlich ist das ok so!

der Ursprung war hier:

[Wie kann man feststellen was die richtige Entstellen ist 12.1 oder gar 18.3 usw ?](#)

die Kurzfassung heisst Neuinstallation auf einer frischen platte um die Tomaten los zu bekommen 😊

habe es nach vielen versuchen nun geschafft einen installationsstick zu erstellen

mit uefi hat es leider überhaupt nicht funktioniert, habe dann einen stick mit Legacy erstellt und dort die mir hier im Forum freundlicherweise erstellte cloverdatei (aus dem ursprungsfrei) mit cc rein gebastelt.

mit diesem stick läuft die Installation dann durch siehe Bild

bis zum erboot!

eigentlich müsste die platte ja nun startfähig sein ist sie aber nicht!

beim direkten booten über die frisch installierten platte kommt die Meldung kein bootdevice

beim booten über den installstick wird im clovermenue nur der stick angezeigt und mann kann das Installationsprozedere erneut ausführen.

nun wollte ich wissen was denn eigentlich dann auf die platte installiert wurde

also habe ich meine in dem Rechner noch funktionierende high sierra platte eingebaut und die neuinstallierte an einem anderen sata platz eingebunden

anschließend über die high sierra platte hochgefahren und siehe da schon im cloverauswahlmenue ist die neue platte zu sehen?

unter high sierra habe ich dann mit cc geschaut ob man die platte mounten kann, ja man kann!

ich wiederhole mich aber nochmal zum Verständnis über die neue platte kann man nicht booten fehlermeldungkein bootdevice

abschließender versuch war dann über die high sierra platte bis zum clovermenue booten und dort die neue platte auswählen

wenn man das macht könnte man die Installation abschließen heisst es geht weiter mit den letzten Einstellungen Länderwahl...usw! jedoch wäre die platte dann immer noch nicht alleine bootfähig.

ne menge text ich weiss aber ich weiss auch nicht wie ich es anders erklären soll

was läuft falsch?

ist die bereitgestellte cloverdatei für ein ueffiboot und deshalb gehts nicht?

was kann ich tun?

vielen dank schon mal für jegliche Hilfe!

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Januar 2019, 13:46

Wenn nur Legacy Boot geht, fehlt vielleicht im Bios die UEFI-Einstellung.

Oder du musst Clover im Legacy-Mode auf die Platte installieren.

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Januar 2019, 13:57

mmh, eigentlich kann Clover alles Booten, was in der GUI gefunden wird.

[Hack1](#) Bei der Installation wird mehrfach gebootet, bis du zur Einrichtung des MacOS kommst. Du musst das ggf. überwachen, wenn Clover den Installer nicht automatisch setzt, musst Du eingreifen.

Allerdings habe ich mit Legacy keine eigenen Erfahrungen und bin deshalb raus.

Beitrag von „Hack1“ vom 23. Januar 2019, 14:54

richtig beim Installieren bootet der Rechner ja mehrmals

erstes Booten über Stick, wir im Clover nur der Stick gezeigt und von dort die Installation gestartet

dann Prozedere Festplatte formatieren usw bis 1x Reboot

danach wird im Clovermenü der Stick und die Platte auf der bereits der erste Teil der Installation gelaufen ist gezeigt, das Clovermenü

diese Platte wird dann gewählt und die Installation läuft weiter bis zum zweiten Reboot

danach passiert leider nichts mehr

die Platte wird leider nicht mehr beim Booten über den Stick gezeigt und versucht man über die Platte zu booten, kommt kein Bootdevice

was meint ihr was kann ich noch versuchen?

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Januar 2019, 15:00

Ja, das scheint schiefgegangen. Komplette Wiederholung und dabei beten.

Beitrag von „Hack1“ vom 23. Januar 2019, 15:11

ich hab den stick nicht nur einmal erstellt und das ganze durchlaufen lassen!

habe eben die platte auf die installiert wurde nochmal unter high sierra angehängt und mit cc gemountet dabei hab ich festgestellt es gibt eine efi aber da ist nix drin!!

wie kann das sein?

ich habe beim erstellen des bootstick den hacken bei

Installiere alle RC Scripte auf der Zielpartition gesetzt???

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Januar 2019, 16:08

Dir ist schon klar, dass der Weg zum MacOS immer über Clover geht?

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Januar 2019, 16:11

[Hack1](#) könnte es sein dass du Clover Bootloader in Root installiert hast?

Der Haken bei den RC Scripten hat dabei nichts zu tun mit dem Installationsziel.

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Januar 2019, 17:10

[Hack1](#) Wenn Du Clover legacy installieren "musst", dann sollte das in etwa so aussehen



nur etwa, wie genau weiß ich nicht. evtl. muss Alternatives PDR raus oder der Haken für MBR und PDR gesetzt werden.

Dazu muss aber die Platte im MBR formatiert sein und nicht GUID.

Beitrag von „g-force“ vom 23. Januar 2019, 17:22

[Zitat von Hack1](#)

habe eben die platte auf die installiert wurde nochmal unter high sierra angehängt und mit cc gemountet dabei hab ich festgestellt es gibt eine efi aber da ist nix drin!!

wie kann das sein?

Hier liegt evtl. ein Verständnis-Problem vor. Natürlich ist die EFI des installierten Systems zu Anfang leer, das ist normal. Du mountest die EFI-Partition (hast Du ja schon gemacht) und kopierst einfach die EFI vom Stick in das gemountete Verzeichnis, fertig. Nun wird beim nächsten Start (Bootreihenfolge im BIOS evtl. anpassen) die EFI von der Platte benutzt, der Stick wird nicht mehr benötigt.

Beitrag von „Hack1“ vom 23. Januar 2019, 18:15

also dass ohne clover nix geht ist ja klar!

ich hab nun die efi vom stick reinkopiert

hat aber nix gebracht kein bootdevice

die Einstellungen im cloverinstaller entsprechen dem von mehr gewählten.

ich kann ja auch über besagten stick booten und installieren

aber wenn ich nun über diesen stick boote wird mir keine einzige platte angezeigt!!!

bute ich über den clover meiner high sierra Installation werden alle eingebauten platten angezeigt!!!

und auch über die jeweilig ausgewählte booten auch die auf der die noch nicht abgeschlossene Installation drauf ist!

also ist mir schon klar dass der weg nur über Clover geht!

hab nun versucht einen reinen clover bootstick zu erstellen also stick GUI formatiert und mit cloverinstall clover drauf gepackt

aber egal wie ich den stick erstelle wenn ich über ihn boote werden mir keine platten angezeigt

darin liegt irgendwie das Problem

wenn ich einen bootstick hin bekäme der die platten erkennt!

wie gesagt der clover meiner high Sierra Installation erkennt alle platten ?

ich werd echt zum Hirsch 🤔

Beitrag von „g-force“ vom 23. Januar 2019, 18:26

Zitat: ist die bereitgestellte cloverdatei für ein ueffiboot und deshalb gehts nicht?

Genau, das ist alles für UEFI - und das ist auch richtig so, denn dein Mainboard hat UEFI. Mein Fazit: Es scheitert an deinen BIOS-Einstellungen.

Beitrag von „Hack1“ vom 23. Januar 2019, 18:34

ich habe an den [bios Einstellungen](#) nichts verändert!

und mein hack läuft so seit über einem jahr !

wenn ich auf uefi im bios umstelle geht garnichts mehr!

wenn ich mit f11 im bootmenü schaue werden keine platten kein usb und nichts angezeigt

muss also einstellung legacy + uefi bleiben

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Januar 2019, 18:35

Ich habe mal eine Legacy EFI erstellt. Die bootet vom MBR und erkennt den Installer, der auf einen UEFI-Stick liegt, sowie Windows10 und Leap 15 die beide auf GUID platten liegen. Ich kann alles booten und Maus und Tastatur funktionieren.

Nicht erkannt wird mein MacOS, liegt evtl. an der Verschlüsselung mit FileVault. Keine Ahnung.

APFS- und Filevault-Treiber habe ich installiert.

Kann mal jemand schauen, ob ich etwas übersehen habe?

Clover ist im MBR+PBR installiert, was Voraussetzung ist. Die EFI liegt natürlich offen, also

nicht in einer versteckten Partition.

[g-force](#) ich gebe Dir recht mit UEFI, aber weiss man welches Ziel [Hack1](#) überhaupt verfolgen will?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 23. Januar 2019, 18:48

Irgendein mit ...Aptio...!?

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Januar 2019, 18:51

Die verfügbaren Biostreiber sind drin, einschließlich Filevault für BIOS. Finde keinen Ansatz.

Aber evtl. sollte sich [Hack1](#) mal räuspern welche Variante er verfolgen will. Kostet hier ne Menge Energie ihm auf die Strümpfe zu helfen.

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Januar 2019, 19:23

@[Hack1](#)

Wenn du auf der HS-HDD eine funzende EFI hast, die im UEFI-Mode bootet, dann kopier die doch auf die andere Platte

Beitrag von „g-force“ vom 23. Januar 2019, 19:33

Ich sehe für mich auch keinen Grund, die Legacy-Version weiter zu verfolgen, "weil es ja seit 1

Jahr läuft".

Wenn sich [Hack1](#) entschließt, sein System von Grund auf neu und sauber aufzusetzen, bin ich dabei. Bei "Legacy" bin ich raus.

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Januar 2019, 19:40

[Hack1](#) dem Rat von [ralf](#). Und [g-force](#) solltest du folgen. Beachte, das du z.Zt. Du neue Platte MBR formatiert hast. Kann man mit einem Tool umwandeln aber da die wohl eh nicht brauchbar ist wäre eine neue Formatierung in GUID mit anschließendem Clean install lohnender. Und mach auch den Stick GUID.

Ist die alte Installation eigentlich GUID , also UEFI?

Nach dem Bild vom BIOS im vorigen Thread nicht.

Beitrag von „grt“ vom 23. Januar 2019, 19:54

[Zitat von chmeseb](#)

Ist die alte Installation eigentlich GUID , also UEFI?

Nach dem Bild vom BIOS im vorigen Thread nicht.

und da liegt wohl auch der hund begraben...

also: uefi-bootstick erstellen (EFI-ordner reinkopieren), installation noch mal von vorne starten, evtl. vorher mit hilfe der alten installation die neue platte platt machen und hfs+/GUID partitionieren (ginge zwar auch während der installation, aber vorher wäre eleganter).

vorher das bios auf UEFI only oder UEFI first einstellen...

sollte dann laufen, so dass danach nur noch finetuning gemacht werden muss.

während der installation sicherheitshalber alle anderen platten abkleben.

Beitrag von „Hack1“ vom 23. Januar 2019, 22:29

naben Jungs

sorry dass ich mich erst jetzt wieder zu Wort melde!

ich habe hier unangekündigten Übernachtungsbesuch 😊

ich soll mich äußern was ich eigentlich will

mein hack hat weitestgehend ein jahr mit den Tomaten funktioniert

bis mich der teufel geritten hat ich kümmere mich drum dass jetzt alles funktioniert also auch zb usb 3.0

also will ich mich von den Tomaten verabschieden ...

das wa bis jetzt der antrieb

klar wäre eine uefi Installation am besten!

sehe aber keine Chance !

wenn ich auf nur uefi im bios umstelle wird nicht ein Medium im bootvorgang angezeigt auch nicht der uefi konfigurierte bootstick

nur wenn ich im bios Legacy + uefi eingeschaltet habe kann ich überhaupt etwas auswählen wie stick platte dvd Laufwerk usw

deshalb habe ich dann versucht über Legacy bootstick

und wenn ich mich genau zurück erinnere wie ich vor einem jahr den hack mit den Tomaten installiert habe war das auch Legacy

ich werde morgen Abend noch mit der letzten efi testen (vielen dank an dieser stelle auch mal für diese Hilfe)

sollte das auch nicht weiter führen würde ich fast sagen wir belassen es dann einfach so wie is ist

es juckt mich natürlich nach wie for das noch hin zu bekommen vielleicht ist aber einfach auch

die hardware nicht optimal ??

wenn man nach dem board in Verbindung Hackintosh findet mann nich all zu viel.

einfach doch mal was neues bauen und en alten als reinen win Rechner belassen?

jetzt aber erst mal gute nacht

vielleicht bringt der morgige tag ja noch ne erleuchtung

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Januar 2019, 22:40

Da hat der Satan aber jedes Komma und jeden Punkt gefressen, oder hieß der Gaul im Zieleinlauf Teufelserbe?

Entschuldige bitte aber das kann ich echt nicht lesen, da fehlt mir die Fortbildung im Bereich Inklusion oder Whatever.

Kannst du deinen Beitrag bitte ein wenig über arbeiten so dass man ungefähr erahnen kann worum es geht?

Beitrag von „bluebyte“ vom 24. Januar 2019, 12:03

Es ist vollkommen egal, ob man legacy oder uefi bootet. Die Platte wird immer im GUID partitioniert. Sowas nennt man dann Hybrid. Es gibt dann eine versteckte EFI-Partition und eine Systempartition. Im BIOS dann den Modus Legacy/UEFI aktivieren. Das Gleiche gilt für den Boot-Stick. Mein Mojave ist auch im Legacy installiert, weil ich mit UEFI die Faxen dicke hatte.

Beitrag von „Arkturus“ vom 24. Januar 2019, 12:10

Hallo [bluebyte](#), nach meinem Verständnis bedeutet Clover Legacy zu installieren, diesen im MBR, mithin nicht ESP abzulegen. Dafür müsste m.E. der Installationsort eine MBR-Partitionstabelle haben.

Sehe ich das so richtig?

Beitrag von „Hack1“ vom 24. Januar 2019, 12:38

Moin jungs!

Ich wurde aufgefordert meinen Post zu bearbeiten.

Das werde ich jetzt nicht tun!

Werde es nun einfach nochmal versuchen was ich eigentlich sagen will und dies mit Bildern dokumentieren.

Bild 1:

zeigt die Bootauswahl wenn im Bios nur UEFI eingestellt ist.

Mit dieser Auswahl geht quasi gar nix!

Bild 2:

zeigt die Bootauswahl wenn im Bios Legacy + UEFI eingestellt ist.

Alle Platten werden gezeigt.

Bild 3:

zeigt Clover beim booten über meine funktionierende High Sierra platte.

Alle Platten werden gezeigt auch die auf der die mit der nicht abgeschlossenen Mojave Installation.

Bild 4:

zeigt booten über den Stick.

Nicht eine Platte zu sehen!

Kann man nun verstehen weshalb Legacy?

Aber irgendwas stimmt wohl nicht mit meinem Legacy-Bootstick da die Installation nicht bis zum ENDE durchläuft.

Irgendwie Komme ich wohl nicht weiter.

Was mich zum zweifeln bringt noch mehr zeit in diesen schon mit älterer Hardware bestückten Hackintosh zu investieren.

Vielleicht ist die Hardware auch einfach zu alt oder nicht optimal.

Wenn es doch sehr sehr komisch ist, dass Tomaten High Sierra läuft. 😊

Beitrag von „grt“ vom 24. Januar 2019, 12:49

[bluebyte](#) nein ... man kann clover legacy in die ESP installieren, so dass die ganze platte trotzdem im GUID-schema formatiert werden kann, und sowohl der nicht-uefifähige rechner als auch osx zufrieden sind... hatte ich z.b. auf dem vorgängerdesktop mit X58-chipsatz, der konnte auch noch kein uefi. ging prima.

EDIT: [Hack1](#) bild das erste ist wirklich nicht lesbar... kann ich nix zu sagen. aber ich vermute, da wird nix oder nix sinnvolles angezeigt. interessant wär ja zu wissen, in wie weit du meinen post#20 gelesen und berücksichtigt hast. solange nämlich nur legacy laufwerke/sticks angesteckt sind, wird da auch nix angezeigt werden unter UEFI-boot. formatiere doch bitte mal die neue platte mit deiner alten installation/festplattendienstprogramm im GUID-schema. kopiere dann einen EFI-ordner in die EFI-partition dieser platte, und boote die im uefi-modus.

danach sehen wir weiter.

Beitrag von „Arkturus“ vom 24. Januar 2019, 12:50

[grt](#) wieder was gelernt. Aber ich schrieb ja schon, über Legacy nichts zu wissen.

[Hack1](#) auf meinem MacBookPro 9,2 muss ich UEFI+Legacy einstellen und CSM deaktivieren, sonst sehe ich da auch nichts. Auf dem iMac 18,2 spielt das gar keine Rolle.

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Januar 2019, 12:53

Der Legacy Modus ist für das klassische BIOS gedacht welches keine ESP/EFI finden kann, dabei wird eine kleine Datei mit dem Namen boot abgelegt, die wird beim Rechnerstart gelsen und man kann mit Clover dann ein macOS starten.

Mein AMD System hat so ein altes Mainboard, es kennt nur das MBR Partitionsschema aber kein UEFI Partitionsschema, die eigentliche macOS Installation ist aber wie bei einem Mac im GUID/Journaled und auch vanilla.

Beitrag von „grt“ vom 24. Januar 2019, 12:57

[derHackfan](#) wenn ich mich nicht ganz heftig irre, haben wir hier ein UEFI-fähiges board (sieht man auf screenshot 2, dass es durchaus weiss, was uefi ist), was auch keine ESP/EFI finden kann, aber ganz einfach deshalb, weil keine vorhanden sind... anscheinend alles mbr-formatiert.

Beitrag von „Arkturus“ vom 24. Januar 2019, 13:04

das habe ich [Hack1 hier](#) schon recht deutlich geschrieben.

Am besten mal die beiden Threads zusammenführen, denn er hat immer noch das selbe Problem.

EDIT: An dieser Stelle würde ich mich mal gerne zurückziehen. Komme auch zeitlich nicht mehr dazu.

Übrigen ist auf dem Clover (metal) kein USB-Stick zu sehen. Vielleicht kann Hack1 den bereits erstellten UEFI-Stick mal im BiosBootemenü zeigen, um zu sehen ob das Bios diesen als UEFI-Gerät erkennt.

Am besten mal eine Ausgabe von 'diskutil list' mit allen Platten und Sticks hier einstellen.

Beitrag von „Hack1“ vom 24. Januar 2019, 14:01

richtig der Stick war nicht eingesteckt!

hier nun der screenshot mit UEFI- stick

Aber Jungs ich denke wir lassen das jetzt an dieser Stelle!

Ich stehle euch nur die zeit.

Entschuldigung hierfür bitte!

Werde jetzt einkaufen gehen nach dieser Liste

[Hilfe bei der Einkaufsliste fürAsus PRIME Z390-A](#)

Dann versuchen wir erneut unser Glück.

Der alte Rechner wird halt dann ein WINDOWS PC 😊

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 24. Januar 2019, 14:07

...und Mädels (grt) 😊

Beitrag von „Hack1“ vom 24. Januar 2019, 14:10

verstehe ich jetzt nicht ?

Beitrag von „Arkturus“ vom 24. Januar 2019, 14:21

Alles korrekt guid Partitioniert. Das heißt die Bioseinstellungen sind nicht uefi. Sonst wäre vor jedem Gerät ein UEFI zu sehen. Falls der Stick als UEFI gezeigt wird, die Festplatte nicht dann Schau mal in den vorigen Thraed. Dort habe ich einen Link zu einem Workarround für ältere Uefi Boards eingestellt.

Beitrag von „bluebyte“ vom 24. Januar 2019, 14:40

[grt](#) häh??? Das meinte ich doch. Bei mir ist Clover in der ESP (Efi System Partition). Man darf nicht den Bootsektor mit Master Boot Record verwechseln. Meine Platte ist GUID partitioniert. Wenn die Platte mit MBR formatiert wäre, dann wäre der EFI im root-Verzeichnis.

Beitrag von „grt“ vom 24. Januar 2019, 15:10

ich hab vermutet, dass die alte installation sowie der stick mbr-formatiert sind. scheint aber doch nicht der fall zu sein...

sehr seltsam, dass das board trotz uefi-fähigkeit nicht von uefisachen booten will. soo alt ist es nicht, die ivybridge-generation sollte eigentlich damit klarkommen. nunjut, das problem löst sich ja nun offensichtlich durch neukauf.....

Beitrag von „ralf.“ vom 24. Januar 2019, 15:48

Hatte ich gestern.

Mein ziemlich neues H81-Board wollte überhaupt nicht von Clover booten, mit der Einstellung: Windows-UEFI-Modus.

Geht jetzt - mit "Anderes Betriebssystem", bzw. "Other OS"

Beitrag von „Arkturus“ vom 24. Januar 2019, 16:18

Muss jedes Gerät mit GUID Partition im BIOS als UEFI Gerät gezeigt werden? Bei mir ist das nur der Fall wenn ich Clover auf das Gerät in den ESP installiert habe. Windows und Leap15 werden mit dem jeweilige Bootloader angezeigt.

Beitrag von „Hack1“ vom 24. Januar 2019, 16:23

Gut eigentlich habt ihr recht,

Neukauf ist auch keine Lösung. 😊

Es fuchst mich auch unglaublich dass ich es nicht hin bekommen habe.

Und eigentlich will ich nicht aufgeben.

Habs jetzt trotzdem getan, und die Sachen bei meinem PC-Dealer bestellt!

Der Antrieb ist letztendlich der gleiche.

Ein vollumfänglich funktionierender Hackintosh zu bekommen und mich von den Tomaten zu verabschieden 😊

Letz do it ! 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 24. Januar 2019, 17:18

Zurück von der Arbeit habe ich mir erlaubt ein paar Screenshots zu machen.

Vielleicht hilft es???

Beitrag von „Hack1“ vom 24. Januar 2019, 18:17

[bluebyte](#)

vielen Dank dass du dir noch die Mühe gemacht hast.

Eigentlich wollte ich jetzt erst mal nichts mehr machen!

Hat mir aber keine ruhe gelassen und habs doch gleich ausprobiert.

Eigentlich nur um sicher zu gehen dass ich nichts anderes gemacht habe.

Hab ich scheinbar auch nicht führt zum selben Ergebnis beim booten über den bootstick.

Bild zwei zeigt booten über bootstick wenn vorher mit TINU der mojaveinstaller mit drauf ist.

und so kann ich dann die mojaveinstallation auch starten.

nur nach dem zweiten Boot ist dann halt Schluss.

irgendwas läuft falsch beider Plattenerkennung.

Beitrag von „grt“ vom 24. Januar 2019, 18:40

gibts in deinem bios die einstellung windows-uefi/other os? oder was ähnliches? ist der secureboot abgeschaltet? hast du irgendwelche csm-support einstellungen an denen du mal

herumschrauben könntest?

muss doch irgendwie gehen ... wenn der stick schon im uefimodus startet, sollten dann irgendwie die platten auch erkannt werden können.

Beitrag von „Arkturus“ vom 24. Januar 2019, 18:44

[Hack1](#) pack doch die EFI vom alten Hacki auf den Stick. Wenn der von der Hdd läuft muss das doch auch vom Stick funktionieren. Dann kannst du zumindest mit dem Stick experimentieren

Beitrag von „grt“ vom 24. Januar 2019, 18:46

[Arkturus](#) das ist doch eine tomatenEFI - da sind wahrscheinlich kaum kexte in other - die sind in L/E oder sogar S/L/E gelandet. und eine alte cloversion wirts auch noch sein (was u.u. nicht ganz so schlimm ist, wie die fehlenden kexte).

Beitrag von „Arkturus“ vom 24. Januar 2019, 18:57

[grt](#) Das stimmt leider. Es ist nur FakeSMC im other. Kein gute Idee von mir. Da habe ich nicht mehr dran gedacht.

Beitrag von „Hack1“ vom 24. Januar 2019, 19:16

richtig !

so kann ich mich nicht von den Tomaten verabschieden 😊

ausprobiert hab ich das!

würde funktionieren!

will ich aber nicht 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 24. Januar 2019, 19:56

Was Tomatentool kann, kann Vanilla schon lange. Du könntest die fehlenden UEFI-Booteinträge im BIOS mittels Live-Linux und bootmrsg setzen. Den Workarround dazu kann ich dir verlinken.

Beitrag von „Hack1“ vom 24. Januar 2019, 20:20

Christian ich weiss nicht?

Wenn man wirklich genau wüsste an was es genau liegt.

Jetzt ist alles für den neuen Hack am laufen.

wenn der zuverlässig läuft lass ich gerne mit mir reden weil es mich schon fuchst!

Das macht ja irgendwie auch das Thema Hackintosh aus oder?

Ok es gibt schon noch diverse andere Gründe...

Beitrag von „Arkturus“ vom 24. Januar 2019, 20:36

[Hack1](#) Aufgeben ist aber auch nicht gut. Vor einem Jahr habe ich mit meinem iMac 14,2 auch eine schwere Zeit gehabt und Dank dem Forum habe ich das Teil zum Laufen bekommen. Ist heute meine stille Reserve und läuft mit 10.14.3 bestens.

Schau Dir das [hier](#) mal an. Es könnte ggf. weiterhelfen.

Beitrag von „Hack1“ vom 24. Januar 2019, 20:58

Will ja auch nicht aufgeben!

Werd ich mir morgen mal zu Gemüte führen.

bin im Moment aber schon dabei für den neuen hack alles vor zu bereiten!

Estelle gerade den Bootstick der dann hoffentlich geht 😊

[Bios Update](#) liegt schon bereit.